Rüstige Rentner für Deutschen Engagementpreis nominiert

Worpswede (msö). Die Rüstigen Rentner, seit Jahren im ehrenamtlichen Einsatz für die Ortschaft Hüttenbusch, sind für den Deutschen Engagementpreis nominiert worden. Er wird seit 2009 jährlich in den Kategorien „Gemeinnütziger Dritter Sektor", „Politik & Verwaltung", „Einzelperson" und „Wirtschaft" verliehen. Schwerpunktkategorie im Jahr 2014 ist das „Miteinander der Generationen". Alle Nominierten nehmen zudem am Auswahlverfahren für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis teil. Die Nominierung der tatkräftigen Hüttenbuscher Senioren erfolgte auf einen entsprechenden Antrag der Gemeinde Worpswede. Träger des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des so genannten Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Der Deutsche Engagementpreis ist das erste gemeinsame Projekt des Bündnisses.

Die Rüstigen Rentner haben sich in Hüttenbusch besonders um den Bau von Spielplätzen oder Außenanlagen beim Jugendtreff verdient gemacht. Holger Lebedinzew, allgemeiner Vertreter von Stefan Schwenke im Amt des Worpsweder Gemeindebürgermeisters: „Sie sind ein Bindeglied im demografischen Gefüge und leisten damit einen tollen Beitrag zur funktionierenden Dorfgemeinschaft." Eine im September zusammenkommende Experten-Jury bestimmt die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis, über den in einer Online-Abstimmung entschieden wird. Öffentlich bekannt gegeben werden die Preisträger Anfang Dezember 2014 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin.

Die Pflege der Hecken auf dem Hüttenbuscher Friedhof ist für die Rüstigen Rentner schon zur Routine geworden. FOTO: HENNING HASSELBERG